

# Spürhundeschule NORD Deutschland

Marke der savee GmbH

040-350 77 248

[spuerhunde@savee.de](mailto:spuerhunde@savee.de)

Am großen Brack 9a, 21423 Winsen

## Hygienekonzept Hundeausbildung-Hundeseminare

Seminartitel \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

### Grundsätzliche Abstands- und Hygienemaßnahmen

- Keine Begrüßung per Händedruck, o.ä.
- Nur eine Person pro Hund in Gruppenterminen
- Zeitpuffer zwischen den Gruppenterminen, so dass die einen Teilnehmer bereits das Trainingsgelände verlassen haben, ehe die nächsten erscheinen
- Die Hundehalter fassen keine Gegenstände an, die nicht ihnen gehören
- Hundehalter, die Symptome eines Atemwegsinfektes oder erhöhte Temperatur aufweisen, werden von der Teilnahme ausgeschlossen

### Tätigkeitsfelder:

#### Die Arbeit im Einzeltraining im Freien

(auf einem eingezäunten, privaten Gelände oder beim Spaziergang):

- Der Hundetrainer\*in trifft sich mit der Hundehalter\*in im Freien.
- Die Beratung findet mit ausreichendem Sicherheitsabstand (mind. 2 Metern) statt.
- Hilfestellung bei der Ausführung von Übungen mit dem Hund können vom Hundetrainer nur unter Wahrung der Hygienerichtlinien ausgeführt werden. Hierbei wird beim Unterschreiten der Abstandsregel das Tragen eines Mundschutzes empfohlen. Ein Anfassen der Leine und/oder dem Halsband/Geschirr des Hundehalters erfordert eine anschließende Desinfektion der berührten Hilfsmittel.
- Die Begegnung mit fremden Personen im öffentlichen Raum bedingt, dass Hundetrainer\*in und Hundehalter\*in ausreichend Abstand einnehmen.
- Als Veranstalter dieser Zusammenkünfte führen die Hundetrainer eine Liste mit den Anwesenheitszeiten der Kunden und den jeweiligen Kontaktdaten (inkl. Telefonnummer). Die Daten werden drei Wochen aufbewahrt, damit im Fall einer Infektion mit dem Corona-Virus etwaige Infektionsketten nachvollzogen werden könnten.

## Die Arbeit im Gruppentraining

(auf einem eingezäunten bzw. nicht-öffentlichem/privatem Gelände):

- Das Zusammentreffen mehrerer Hundehalter wird im Vorfeld geplant.
- An dem Termin nehmen nur die geplanten und erfassten Personen teil, die im Abstand von mind. 2 Metern mit ihrem Hund gemeinsam trainieren.
- Auf einem geschlossenen Gelände muss pro Person ausreichend Platz vorhanden sein, um die Übungen, die oftmals ein gemeinsames Gehen mit dem Hund erfordern, ohne in engen Kontakt zu den anderen Hundehalter\*innen zu kommen.
- Außerhalb eines abgeschlossenen Geländes muss sichergestellt sein, dass fremde Personen durch die Gruppe nicht beeinträchtigt werden. Der Platz muss so bemessen sein, dass Hundehalter\*innen ohne Kontakt zu anderen Hundehalter\*innen der Gruppe ihre Übungen mit dem Hund durchführen können.
- Als Veranstalter dieser Zusammenkünfte führen die Hundetrainer eine Liste mit den Anwesenheitszeiten der Kunden und den jeweiligen Kontaktdaten (inkl. Telefonnummer). Die Daten werden drei Wochen aufbewahrt, damit im Fall einer Infektion mit dem Corona-Virus etwaige Infektionsketten nachvollzogen werden könnten.

## Die Arbeit im Räumlichkeiten (Inhouse-Seminare)

Gem. § 2 h der aktuell geltenden Coronaverordnung für die Beschränkungen bei Bildungsangeboten)

- Einhaltung von Mindestabstand von 1,5m zwischen den Teilnehmern.
- Sicherung der Hygienemaßnahmen durch Mundschutzpflicht in den Schulungsräumen.
- Vorhandenes Angebot zum Händewaschen oder –desinfizieren.
- Dokumentation der Teilnehmer mit Familiennamen, Vornamen, vollständige Anschrift und eine Telefonnummer sowie Aufbewahrung für eine Frist von 3 Wochen nach Kursende.
- Löschung der Teilnehmerdaten einen Monat nach Beendigung des Bildungsangebotes oder nach Prüfung.

## Allgemeine Hinweise:

Die Hundeschule übernimmt keinerlei Haftung bei Sach-, Personen- und Vermögensschäden. Während der Veranstaltung übernimmt der Besitzer ausdrücklich jegliche Haftung für die von ihm oder seinen Hunden verursachten Schäden an sich selbst oder an anderen Teilnehmern sowie den daraus entstehenden Folgeschäden.

Der Teilnehmer bestätigt ausdrücklich, die Verantwortung für die Aufsichtspflicht der von ihm geführten / gemeldeten Hunde während der gesamten Veranstaltung zu übernehmen und über eine vollständige und gültige Hunde-Haftpflichtversicherung zu verfügen. Aggressive bzw. nicht ausreichend sozialisierte Hunde können nach Ermessen des Ausbilders von der Ausbildung jederzeit ausgeschlossen werden. Ein Rückzahlungsanspruch besteht aus diesem Grund nicht.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist nur unter ausdrücklicher, mündlicher Zustimmung zu dieser Erklärung möglich.

Die oben beschriebenen Verhaltensweisen sind den Anwesenden (Teilnehmerliste) vorgetragen und erläutert worden. Die Teilnehmer haben diesen Vorgaben ohne Einschränkung zugestimmt.

Datum & Unterschrift Trainer

---